Modulbeschreibung 22-M-4.4.11 Profilmodul "Geschichtsvermittlung"

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460829

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-M-4.4.11 Profilmodul "Geschichtsvermittlung"

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

- Befähigung, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken auf außeruniversitäre Zusammenhänge zu übertragen
- sachlich, sprachlich und angemessene Darstellungs- und Präsentationsformen geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisse für eine nicht-universitäre Öffentlichkeit
- Befähigung, über gesellschaftliche Relevanz von Geschichtswissenschaft zu reflektieren und diese in einer nicht-akademischen Zusammenhängen zu begründen

Lehrinhalte

Im Profilmodul Geschichtsvermittlung wird Studierenden die Möglichkeit geboten, während des Masterstudiums berufspraktische Erfahrungen an außeruniversitären Einrichtungen durch ein Praktikum zu sammeln. Die Fakultät unterhält hierzu Kontakte mit Institutionen der Geschichtskultur und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit denen Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen wurden (derzeit Arbeitsgemeinschaft kommunaler Archive und Museen in Ostwestfalen; Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh; Institut für Regionalgeschichte, Münster; Landeskirchenarchiv, Bielefeld; Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund). Die Vermittlung der Praktika erfolgt durch den Arbeitsbereich "Geschichte als Beruf", der auch bei organisatorischen Problemen Unterstützung der Studierenden anbietet.

Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens zehn Wochen (je nach Arbeitszeit), wobei in Absprache mit der Praktikumsstelle mindestens ein Wochentag freigehalten werden soll, um parallel Lehrveranstaltungen an der Universität Bielefeld besuchen zu können.

Die Studierenden bearbeiten während des Praktikums ein vor Beginn konkret zu benennendes Projekt und werden hierbei gleichzeitig von einem Lehrenden der Fakultät betreut. Die Studierenden wählen Ihren Betreuer vor Antritt des Praktikums. Aus dem Projekt geht eine schriftliche Arbeit oder eine Präsentation hervor, die als Modulprüfung durch den betreuenden Lehrenden begutachtet und bewertet wird. Eignen sich die Inhalte des Projekt nicht zur schriftlichen Darstellung oder zur Präsentation, kann in Absprache mit dem Betreuer an der Fakultät auch ein Praktikumsbericht im Umfang von 50.000 bis 60.000 Zeichen als Modulprüfung erstellt werden.

Die Vergabe von Praktikaplätzen erfolgt in einem Bewerbungsverfahren, wobei die Auswahl - je nach verfügbaren Praktikaplätzen - durch zwei Lehrende der Fakultät und einen Vertreter der außeruniversitären Einrichtung erfolgt. Für

die Studierenden steht daher kein Anspruch auf die Zuteilung eines Praktikumsplatzes. Studierende, die im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden können, wählen ein anderes Profilmodul aus dem Lehrangebot der Fakultät.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Begutachtung der im Berufsfeldpraktikum erstellten Modulprüfung (schriftliche Arbeit, Präsentation o.ä.) erfolgt durch einen Gutachter aus dem Lehrkörper der Abteilung Geschichtswissenschaft, der vor Antritt des Berufsfeldpraktikums durch den Studierenden bestimmt wird.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Berufsfeldpraktikum *Praktika werden bei verschiedenen außeruniversitären Einrichtungen angeboten und je nach Verfügbarkeit in einem Bewerbungsverfahren vergeben. Jedes Praktikum bedarf der begleitenden Betreuung durch einen Lehrenden der Fakultät.*	Praktikum	unregelmäßiger Turnus	300 h (150 + 150)	10

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Projektergebnisse eines Praktikums in schriftlicher Form (50.000 - 60.000 Zeichen), alternativ Praktikumsbericht*	Bericht o. Hausarbeit	1	150h	5

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2020/21 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war unregelmäßig.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen